

Die Herren Sortimenten in Seestädten
[4709.] erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß bei der zu erwartenden Wiedereröffnung der Schiffahrt die recht eigentliche Abfahrgzeit beginnt für das in meinem Verlage erschienene

Taschen-Notizbuch

für
Seeleute

auf das Jahr 1866.

Eleg. in Galico geb. mit Leinwandtaschen 1 fl.
Sie werden bei gen. thätiger Verwendung das Buch um so leichter bei den Seeleuten einführen können, als es bereits in der Presse eine durchaus günstige Beurteilung erfahren hat. So lautet z. B. ein Referat der Stettiner „Difsee-Zeitung“ wörtlich:

„... Schließlich wurde ein in Memel (im Verlage von Joh. Art) erschienenen „Taschen-Notizbuch für Seeleute auf das Jahr 1866“ vorgelegt. Dasselbe enthält eine Fülle nützlicher Mittheilungen und Tabellen und ist als Schiffs-Almanach in See und im Hafen sehr brauchbar. Für jeden Tag ist eine volle Seite zu Notizen bestimmt, und auf jeder ist die Declination der Sonne, Zeitgleichung, Mondpassage u. s. w. angegeben, wodurch die Berechnung der Meridianbreiten und Chronometertängen ohne andere Hilfsmittel ermöglicht ist. Vorläufig wurden 50 Exemplare des Buches für Mitglieder der Gesellschaft (die nautische) bestellt.“

Ähnlich sprechen sich die Danziger Stg., sowie die Hamburger Nachrichten über das Buch aus und füge ich nur noch hinzu, daß ich selbst hier an meinem Plage dadurch, daß ich jedem mein Local betreffenden Seemann daselbe vorlegte, jetzt schon eine ganz bedeutende Partie abgesetzt habe.

Ich bitte deshalb um gef. thätige Verwendung und Aufgäbe Ihres muthmaßlichen Bedarfs.

Achtungsvoll

Memel.

Johannes Art.

[4710.] In der Kesselring'schen Hofbuchhandlung in Hildburghausen ist soeben in 2. wesentlich umgearbeiteter Auflage erschienen:

Dr. J. Siebelis, griechische Formenlehre für Anfänger.

8 Bogen 8. Elegant broschirt. Preis 10 Nfl.

Der Verfasser hat die Absicht, durch zweckmäßige Beschränkung des Stoffes, sowie durch Kürze, Faßlichkeit und Uebersichtlichkeit der Darstellung es dem Lehrer möglich zu machen, binnen Jahresfrist den Schülern das hauptsächlichste der griech. Formenlehre soweit einzuprägen, daß sie ohne Schwierigkeit zur Lectüre von Xenophon's Anabasis oder der andern in Tertia gelesenen griechischen Schriftsteller übergehen können. Die praktische Brauchbarkeit des Büchleins zur Erreichung dieses Zieles hat sich auf den Anstalten, wo es eingeführt ist, bereits seit einer Reihe von Jahren vollkommen bewährt.

Behufs Prüfung und Einföhrung steht den Herren Gymnasial-Directoren und Lehrern gern 1 Freie exemplar zu Diensten und bitten zu verlangen.

Noch machen wir aufmerksam, daß dieses praktische Buch von Schülern der höheren Classen als Leitfaden zu Repetitionen sehr gern gekauft wird.

[4711.] Soeben erschien und debitiere:
Connaissances complètes
du Cavalier et de l'Ecuyer

et de

l'Homme de Cheval,

divisées en quatre parties.

Première partie. — Traité d'équitation militaire, civile et des dames. — Vol-tige à cheval.

Deuxième partie. — Dressage du cheval de selle et de voiture. — Haute école.

Troisième partie. — Connaissance du cheval appliquée à l'équitation. — Caractères distinctifs des races chevalines des plus connues. — Amélioration, reproduction et élève du cheval.

Quatrième partie. — Hygiène du cheval, maladies les plus ordinaires, soins qu'elles réclament en attendant l'arrivée du vétérinaire et moyens de guérir les affections légères. — Appendice. — Termes en usage dans la pratique de l'équitation et de l'art vétérinaire.

Par

Félix van der Meer,

Capitaine au train d'artillerie, commandant le cours d'équitation de l'école militaire.

Un très fort volume grand in-8. de plus de 700 pages, accompagné de 13 planches explicatives.

2 fl 20 Nfl ord. mit 25 %.

(Nicht à cond.)

Brüssel, 15. Februar 1866.

Aug. Schnée.

Zur Beachtung.

[4712.] Alle Herren Collegen machen wir darauf aufmerksam, daß die in unserem Verlage erscheinende

Geschichte Ungarns

von

Ladislaus von Szalay.

Uebersetzt

von

H. Bögerer.

bei allen Pränumeranten von Heeren und Ufert's Geschichte der europ. Staaten ziemlich sichere Abnahme findet.

Der 1. Band à 2 fl ist bereits erschienen und steht in mäßiger Anzahl zu Diensten. Das Ganze erscheint in 6 Bänden rasch nach einander. Der 2. Band wird ebenfalls 2 fl kosten, der 3. 4. 5. 6. Band ein jeder 2 fl 20 Nfl.

Pest, 15. Februar 1866.

Gebrüder Lauffer.

[4713.] Für den nahen Frühling bitte ich auf Lager zu nehmen:

Oberdieck, A. C., Anleitung zur Cultur u. Pflege der Georginen, wie zur richtigen Durchwinterung der Georginenknollen. 11 Bgn. 8. Pr. 11 1/4 Nfl.

Ergebenst

Dresden.

Ch. Schlermann.

Confirmations-Geschenk.

[4714.]

Zur bevorstehenden Confirmation empfehle ich:

S e r v o.

Mit einem Vorwort

von

Dr. W. Hoffmann,

Generalsuperintendent, Hof- und Domprediger. Klein 8. 334 Seiten. Mit Goldschnitt gebunden in schwarz Leinwand mit Rücken- und Deckel-Bergoldung 2 fl ord.

Um eine Probe der tiefen Religiosität zu geben, welche das Werk durchzieht, folgt hier die Widmung 1. Vers:

Seid Alle mir gegrüßt, die Ihr den Einen Im Staub anbetend, froh mit mir bekennt, Den Gottgesandten, einzig Heil'gen, Reinen Auch Euren Mittler, Euren Bruder nennt. Ich weiß, daß Seine Arme uns vereinen, Ob Zeit und Sprache, Land und Meer uns trennt; —

So lege ich in Eure lieben Hände Vertrauend nieder diese kleine Spende.

Wie lucrativ die Verwendung für das Werk ist, sehen Sie aus folgenden Bezugsbedingungen:

	Baarpreis ohne Einband	Verkaufspreis gebunden
1 Expl.	1 1/4 fl	2 fl
6 "	6 fl	12 fl
12 "	10 1/4 fl	24 fl
24 "	18 fl	48 fl

Jeder Goldschnitt-Einband in schwarz Leinen mit Rücken- und Deckel-Bergoldung wird mit 7 1/2 fl berechnet.

Dieser prachtvolle Einband macht es mir unmöglich, das Werk zur Ansicht geben zu können, und bitte ich gehorsamst, mich nur mit festen oder Baar-Bestellungen zu erfreuen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst
G. Schweigger'sche Hof-Buchhandlung
(früher Mylius' Verlag) in Berlin.

[4715.] Bei mir ist soeben erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Mitgabe

für

Confirmanden.

Herausgegeben

von

Karl Heinrich.

Größere Ausgabe.

Kl. 8. Steif brosch. mit Rosa-Vorsatz 7 1/2 fl ord., 5 fl netto.

Der Verfasser ist bekannt und dürfte obiges kleine Buch nicht allein seines trefflichen Inhaltes wegen, sondern auch darum Abfah Preise seltener find.

Halle, Februar 1866.

Otto Hendel.

[4716.] Zur Nachricht

für meine Abonnenten auf die
Bibliothèque universelle.

Das 1. Heft 1866 erschien wegen theilweise veränderter Redaction erst jetzt und geht heute nach Leipzig ab.

Basel, 22. Februar 1866.

H. Georg.